Stadt Köln –
Stadtbezirk 6
Chorweiler

Seniorenwegweiser

Ambulante Krankenpflege Zisterer

Ambulante
Altenpflege
Krankenpflege
Hauswirtschaft
Familienpflege

AKZ Krankenpflegedienst

Wir über uns

Die AKZ Hauskrankenpflege ist ein Familienunternehmen, das seit 1990 geführt wird. Der Pflegedienst gehört zu den ersten Pflegediensten dieser Art. Wir haben Verträge mit allen Kranken- und Pflegekassen. Unser Anliegen ist es, Ihnen mit sorgfältiger Pflege und kompetenter fachgerechter Versorgung Ihre Lebensumstände zu erleichtern und Ihnen eine Versorgung im gewohnten Umfeld zu ermöglichen.

- Kompetente Ansprechpartner
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Fachkundige Beratung vor Ort
- Alle Leistungen der Krankenkasse
- Alle Leistungen der Pflegekasse
- Private Leistungen
- 24 Stunden Notrufbereitschaft
- Schnelle Hilfe auch bei kurzfristigen Anfragen
- Pflegeberatung, Angehörigenberatung
- Haushaltshilfe
- Kinderbetreuung
- Hilfe bei Behördengängen und Arztbesuchen

So erreichen Sie uns

Sprechzeiten:
Mo.–Fr. 9.00–16.00 Uhr, über Rufumleitung
oder Mobiltelefon ab 16.00 Uhr, 24 Stunden am Tag

Anschrift:
AKZ Hauskrankenpflege
F. J. Zisterer
Longericher Straße 205
D-50739 Köln

Zentralruf Köln: 0221 / 700 4 700
Fax: 0221 / 700 4 200
Bereitschaftsdienst: 0179 / 500 99 40

info@akz-hauskrankenpflege.de
http://www.akz-hauskrankenpflege.de

Grußwort des Bezirksbürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks Köln-Chorweiler!

Mit der neuesten Ausgabe des Wegweisers für Seniorinnen und Senioren halten Sie eine Broschüre in den Händen, in der Sie schnell Rat, Hilfe und viele Anregungen für die Gestaltung des Alltags in den reiferen Jahren finden können. Selbstbestimmtes Leben im Alter heißt die Richtlinie in der Altenpolitik – gerade dabei soll der Wegweiser behilflich sein. Ich bin stolz, Ihnen diese Vielfalt an Angeboten für Senioren in diesem Heft präsentieren zu können. Mit dem Plan für ein seniorenfreundliches Köln wollen Stadt und Wohlfahrtsverbände die Angebote für Senioren an die sich veränderten Bedürfnissen anpassen. In Chorweiler können wir auf ein Spektrum von Angeboten blicken, das den innerstädtischen Vergleich nicht zu scheuen braucht. Die gewählten Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter sind Ihre Ansprechpartner für die kleinen und größeren Sorgen. Nutzen Sie Ihre Seniorenvertretung zur Gestaltung eines seniorenfreundlichen Stadtbezirks Köln-Chorweiler. Die besondere Qualität der Seniorenangebote in Chorweiler ist nicht zuletzt auf den hohen Grad der Vernetzung von Einrichtungen, Organisationen, Vereinen und Initiativen zurückzuführen. Ebenso ist diese dritte Auflage des „Wegweisers" der Arbeit des „Runden Tisches Senioren in Chorweiler" und den inserierenden Firmen zu verdanken.
Mit Ihnen freue ich mich über so viel Bereitschaft zu Kooperation und Engagement für die Senioren in unserem Stadtteil.

Ihr

Jürgen Kircher, Bezirksbürgermeister

Stadt Köln
Bezirksvertretung 6
Chorweiler
Pariser Platz 1, 50765 Köln
Telefon: (0221) 2 21-9 63 00
Telefax: (0221) 2 21-9 68 93

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 1

Aktiv im Alter 4
Treffpunkte, Begegnungsstätten, Clubs und Gruppen 4
- SeniorenNetzwerk Seeberg, ZwAR-Gruppen 4
- Seniorenbegegnungsstätten, Seniorenclubs 5

Bildung und Kultur 9
- Allgemeines, Kurse, Sprachen 9
- Konzerte, Theater, Ausstellungen, Kabarett 9
- Computer und Internet 9

Sport und Bewegung 10
- Gruppen- und Vereinsangebote 10

Hilfe zum Leben im Alter 12
Altersvorsorge 12
Ambulante Altenhilfe 12
- Allgemeine Angebote 12
- Mahlzeitendienste 12
- Hausnotruf 14

Beratung und Hilfe 15
Seniorenvertretung im Stadtbezirk 6 15
Allgemeine Seniorenberatung 15
- Allgemeine Seniorenberatung 15
- Besondere Seniorenberatung 18

Wohnen im Alter 23
Wohnraumberatung 23
Seniorenwohnungen 23
Betreutes Wohnen 23
Alten- und Pflegeheime 23

Lebensqualität für jeden Tag

Ein Netz sozialer Hilfen des Caritasverbandes im Kölner Norden:

caritas für köln

- **Häusliche Pflege**
  Caritas-Sozialstation für die Stadtbezirke Nippes, Chorweiler und Innenstadt Nord
  Tel.: 9 72 69 41
- **Leben und Wohnen im Alter**
  Caritas-Altenzentrum Elisabeth-von-Thüringen-Haus
  Tel.: 94 66 46-0
- **Menschenwürdig leben bis zum Tod**
  Hospiz Johannes-Nepomuk-Haus
  Tel.: 9 74 62 00
- **Beratung zur Alltagsbewältigung**
  Seniorenberatung
  Tel.: 70 99 54 81 und 22 19 62 48
- **Verbesserung der Lebensqualität**
  Seniorennetzwerk Longerich,Tel.: 7 88 62 00
  Seniorennetzwerk Seeberg,Tel.: 4 92 29 81
- **Urlaub**
  Seniorenreisen
  Tel.: 9 55 70-227

Weitere Informationen beim Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Kontakt: Caritasverband für die Stadt Köln e.V. **0221 95570-0**
Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln, info@caritas-koeln.de, www.caritas-koeln.de

Inhaltsverzeichnis

Pflegedienste 27
Pflegedienste 27
Hospizdienste 28

Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege 29

Für Menschen aus anderen Ländern und mit anderer Sprache 30

Impressum 30

Notrufe 31

Branchenverzeichnis

Altenheime 24, 25
Altenpflege U 2
Ambulanter Hospizdienst 28
Ambulanter Pflegedienste 14, U 4
Banken 19
Betreutes Wohnen U4
Dialysefahrten 6
Essen auf Rädern 13
Geriatrische Rehabilitation 16, 17
Hauswirtschaftliche Hilfen 2, 3, U 4
Krankenfahrten 6
Krankenhaus 16, 17
Krankenpflegedienst U 2
Menübringdienste 13
Mieterrecht 20
Mieterschutz 20
Mobile hauswirtschaftliche Dienste 3
Seniorenheime 24, 25
Soziale Dienste 3
Stationäre Pflege 2, U 4
Verkehrsbetriebe 32, U 3

U = Umschlagseite

Arbeit + Lernen gGmbH
Mobile hauswirtschaftliche und soziale Dienste

Unsere Leistungen:

Wir erledigen für Sie
Haushaltsarbeiten allgemein
Wäschepflege
Mahlzeitenzubereitung
Einkäufe und Besorgungen

Wir begleiten Sie
zu Ärzten und Behörden
bei Spaziergängen/Ausflügen
und unterstützen Sie bei der
Freizeitgestaltung

Wir unterhalten Sie
Vorlesen
Gesellschaftsspiele
Gespräche

Kontakt
Arbeit + Lernen gGmbH
Further Weg 1
50769 Köln-Worringen
Tel. 0221-77 88 94 3
Fax 0221-78 65 58
arbeitundlernen@netcologne.de
www.arbeitundlernen.de

Seniorenaktivitäten im Kölner Norden unter „Seniorenaktivitäten“ bei ***www.chorweiler.info***

Treffpunkte, Begegnungsstätten, Clubs und Gruppen

SeniorenNetzwerk Seeberg

Die SeniorenNetzwerke sind ein Projekt der Stadt Köln mit den Wohlfahrtsverbänden und haben die Verbesserung der Lebensqualität älter werdender Menschen im Stadtteil zum Ziel. Das Netzwerk richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Es ist offen für jeden. Egal in welcher Form Sie sich beteiligen möchten, Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Mögliche Themen können sein: handwerkliche Aufgaben, Beratung und Information, Kultur, Gesundheit und Sport, Freizeit und Reisen, Öffentlichkeitsarbeit, Computer und Internet.

Netzwerk – Schulung

Kontakt:
SeniorenNetzwerk Seeberg/Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
c/o Ev. Kirchengemeinde Köln Neue Stadt
Pariser Platz 32 b, 50765 Köln
Telefon (0221) 4 92 29 81, Telefax (0221) 4 92 29 82

ZwAR – Gruppen zwischen Arbeit und Ruhestand

ZwAR ist ein Projekt, das sich an 50- bis 65-jährige Frauen und Männer wendet. Sie verabreden sich zu Freizeitaktivitäten und verbinden Freundschaften, Nachbarschaftshilfe, bürgerschaftliches Engagement und vieles mehr. Die ZwAR-Gruppen können sich köln- und landesweit vernetzen.

ZwAR-Gruppen im Kölner Norden
allgemeine Informationen: Bürgerzentrum Chorweiler
Pariser Platz 1, 50765 Köln
Telefon (0221) 2 21-9 64 11

ZwAR-Gruppe Chorweiler
montags 17.00–19.00 Uhr (14-täglich)
Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt
Pariser Platz 1, 50765 Köln
Maria Blank, Telefon (0221) 7 08 80 55

ZwAR-Gruppe Pesch
montags 17.00–19.00 Uhr (14-täglich)
Gaststätte Schützenhof
Mengenicher Straße, 50767 Köln
Hubert Nicklich, Telefon (0221) 5 90 52 24

Aktiv im Alter

ZwAR-Gruppe Esch
mittwochs 17.00–19.00 Uhr (14-täglich)
Alte Schule, Weilerstraße 8, 50765 Köln
Sofie Rüssmann, Telefon (0221) 7 90 29 53

Interkulturelle ZwAR-Gruppe Chorweiler
montags 17.00–19.30 Uhr (14-täglich)
Bürgersaal 3, Pariser Platz 1, 50765 Köln
Frau Henke, Telefon (0221) 2 21-9 64 11

Seniorenbegegnungsstätten
In den Altentagesstätten finden ältere Menschen Unterstützung in ihrem Bestreben nach einer selbstständigen Lebensführung, die ihnen eine aktive Teilnahme am Leben der Gesellschaft ermöglicht. Sie finden hier ein breit gefächertes Angebot an Ausflügen und Erkundungen, Gedächtnistraining, Sprachkursen, Sitzgymnastik, Wassergymnastik, Tanzveranstaltungen, gemeinsamen Festen und Feiern und sonstigen kreativen Angeboten und Feldern des ehrenamtlichen Engagements.

Seniorenbegegnungsstätte
TREFFPUNKT
Bürgerzentrum Chorweiler
Pariser Platz 1, 50765 Köln-Chorweiler
Telefon (02 21) 2 21-9 63 01 oder 2 21-9 64 11

Öffnungszeiten:
montags 8.15–17.30 Uhr, dienstags 8.15–14.00 Uhr, mittwochs und donnerstags 8.15–17.30 Uhr,
freitags wechselndes Programm von Ausflügen und Besichtigungen

Das aktuelle Programm mit allen Kursen und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Programm des Bürgerzentrums. (Träger: Stadt Köln)
www.buergerzentrum-chorweiler.de

Seniorenclubs
In den Seniorenclubs gestalten die Teilnehmer ihre Freizeitaktivitäten selbst. Sie bieten die Gelegenheit, andere kennenzulernen und gemeinsam den Alltag zu gestalten. Nur hinkommen muss man selbst (oder sich hinbringen lassen).

Seniorenbegegnungsstätte Esch
Weilerstraße 8, 50765 Köln-Esch, Telefon (02 21) 5 90 13 91
montags, dienstags und donnerstags 14.00–17.00 Uhr
mittwochs 17.00–19.00 Uhr
(Träger: Paritätische Sozialarbeit e. V.)

Seniorencafé Thenhoven – Roggendorf
Baptiststraße 35 (Pfarrsälchen), 50769 Köln-Thenhoven
Ansprechpartnerin: Frau Thomas, Telefon (0221) 78 31 71
15.00–17.00 Uhr (14-täglich)
(Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist)

„Oldtimer-Treffpunkt", Fähre Langel

Seniorenclub Fühlingen
Neusser Landstraße 80 (Kath. Pfarrheim), 50769 Köln-Fühlingen
Ansprechpartnerin: Frau Schmitz, Telefon (0221) 7 00 27 14
unregelmäßig (Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Marien)

Seniorenclub Rheinkassel
Amandusstraße 6, 50769 Köln-Rheinkassel
Ansprechpartnerin: Frau Junggeburth, Telefon (0221) 7 08 73 21
jeden 1. Montag im Monat 15.00–18.00 Uhr, 1 x mtl. Kegeln
(Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Amandus)

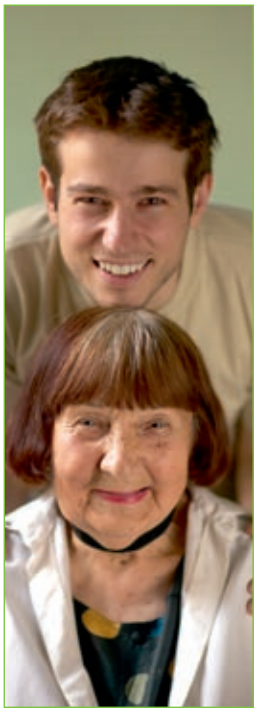
Club „Nordpol" Chorweiler
Pariser Platz (kath. Pfarrheim), 50765 Köln-Chorweiler
Ansprechpartner:
Herr Cardinale (0177) 3 29 90 52
Frau Kollender, Telefon (0221) 70 62 14
Frau Guttmann, Telefon (0221) 70 31 06
donnerstags 14.00–17.00 Uhr
(Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Johannes in der Neuen Stadt)

Ev. Seniorenclub Pesch
Montessoristraße15, 50767 Köln-Pesch
Ansprechpartner: Frau Schmelz, Telefon (0221) 5 90 23 32
mittwochs 15.00–17.00 Uhr (14-täglich)
(Träger: Ev. Kirchengemeinde Pesch)

LifeCare

Krankenbeförderung
Dialysefahrten
Verträge mit allen Krankenkassen
Behindertenfahrdienst

Fon 02 21/5 10 12 12
Fax 02 21/5 46 50 68
E-Mail: info@life-care.biz



St. Amandus, Rheinkassel

Worringen

Aktiv im Alter

Mittwochstreff Pesch
ev. Jesus-Christus-Kirche
Martin-Luther-Straße 6 a, 50765 Köln-Esch
Ansprechpartner: Pfr. Termath, Telefon (0221) 5 90 13 91
jeden 1. Mittwoch im Monat 15.00–17.00 Uhr
(Träger: Ev. Kirchengemeinde Pesch)

Seniorenclub St. Elisabeth
Kapellenweg 4, 50767 Köln-Pesch
Ansprechpartner: Pfarrbüro, Telefon (0221) 5 90 20 41
(Träger: Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth)

Seniorenclub St. Pankratius
St.-Tönnis-Straße „St.-Tönnis-Haus“, 50769 Köln-Worringen
Ansprechpartnerin: Frau Stecklenberg, Telefon (0221) 78 14 03
dienstags 14.00–17.00 Uhr
(Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius)

Heinrich-Bebber-Haus der AWO
St.-Tönnis-Straße 65, 50769 Köln-Worringen
Ansprechpartner: Herr Kircher, Telefon (0221) 78 52 21
montags 17.00–19.00 Uhr, dienstags bis donnerstags
14.00–17.00 Uhr
(Träger: AWO Kreisverband Köln)

Montagskreis „Heiteres Gedächtnistraining“
Hackenbroicher Straße 59–61, 50769 Köln-Worringen
Ansprechpartner:
Pfr. Hofmann, Telefon (0221) 78 23 38
Frau Dellhofen, Telefon (0221) 78 12 86
montags 14.30–16.30 Uhr (außer 3. Montag im Monat)
(Träger: Ev. Kirchengemeinde Worringen)

Seniorenclub Chorweiler Nord
Allerstraße 20, 50765 Köln-Chorweiler
Ansprechpartnerin: Frau Huhn, Telefon (0221) 70 73 09
Gemeindebüro, Telefon (0221) 70 83 65
mittwochs 14.00–17.00 Uhr
(Träger: Ev. Kirchengemeinde Köln Neue Stadt)

St. Martinus, Esch

Seniorenclub Lindweiler
Marienberger Weg 17 b, 50767 Köln-Lindweiler
Ansprechpartnerin: Frau Armbrust, Telefon (0221) 5 90 41 60
mittwochs 15.00–18.00 Uhr (Träger: Ev. Kirchengemeinde Pesch)

Seniorenclub Andreaskirche
Merkenicher Hauptstraße 195, 50769 Köln-Merkenich
Ansprechpartnerin: Frau Agena, Telefon (02 21) 3 56 52 64 14
mittwochs 14.30–16.30 Uhr
(Träger: Ev. Kirchengemeinde Köln-Niehl, Schlenderhaner Straße 32–34, 50769 Köln)

Seniorenclub der AWO Köln „Neue Stadt"
Rhonestraße 3, 50765 Köln-Chorweiler
Ansprechpartnerin: Frau Reisdorf, Telefon (0221) 7 08 82 65
dienstags 14.00–17.00 Uhr
(Träger: AWO Ortsverein Köln „Neue Stadt", Epprather Weg 2, 50767 Köln)

Seniorenclub Heimersdorf
Lebensbaumweg 41, 50767 Köln-Heimersdorf
Ansprechpartner: Pfr. Seeger, Telefon (0221) 79 95 51
mittwochs 15.00–17.00 Uhr
(Träger: Ev. Kirchengemeinde Köln „Neue Stadt", Pariser Platz 32, 50765 Köln)

Seniorenclub St. Martinus
Martinusstraße 22, 50765 Köln-Esch
Ansprechpartner: Frau Quinke, Telefon (0221) 5 90 16 65
jeder 2. Dienstag im Monat 15.00–17.00 Uhr (Träger: Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus, Martinusstraße 22, 50765 Köln-Esch)

Soziales Zentrum Lino-Club e. V.
Unnauer Weg 96 a, 50767 Köln-Lindweiler
Ansprechpartner: Herr Lemberg, Telefon (0221) 5 99 22 13
montags 9.30–11.45 Uhr (Kegelfrühstück)
(im Geschwister-Scholl-Haus, Köln-Longerich)

Aktiv im Alter

Bildung und Kultur

Unterschiedliche Angebote in Sachen Kultur und Bildung bieten Ihnen nachfolgende Einrichtungen.

Das Angebot reicht von allgemeinen Theater- oder Musikdarbietungen bis hin zu speziellen Schulungen im Bereich Sprachen oder Computer und Internet für Senioren.

Allgemeines, Kurse, Sprachen

Zeitung für Senioren
„Kölner Leben" (Der Feierabend), herausgegeben von der Stadt Köln, Service-Telefon (Glückwünsche, Veranstaltungen, Abos):
Telefon (0221) 2 21-2 59 30

Stadtteilbibliothek Chorweiler
Pariser Platz 1, 50765 Köln-Chorweiler
Öffnungszeiten:
montags und mittwochs 12.00–18.00 Uhr,
donnerstags 10.00–19.00 Uhr, freitags 10.00–16.30 Uhr
Telefon (0221) 2 21-9 64 01
www.stbib-koeln.de/kontakt/chorw.htm

Talente im Stadtteil
Sprachkurse, Konversation, Gymnastik, Kulturausflüge, Konzerte
Osloer Straße 4, 50765 Köln-Chorweiler, Telefon (0221) 9 70 20 16
www.st-johannes-chorweiler.de/Sozialbuero/Talenteprojekt
E-Mail: talente@netcologne.de
Sprechzeiten:
montags 11.00–12.00 Uhr und 16.00–17.00 Uhr,
dienstags 10.00–11.00 Uhr, donnerstags 16.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Konzerte, Theater, Ausstellungen, Kabarett

Bürgerzentrum Chorweiler
Pariser Platz 1, 50765 Köln-Chorweiler
Telefon (0221) 2 21-9 66 79 und 2 21-9 63 63
www.buergerzentrum-chorweiler.de

Chorweiler in Concert in Verbindung mit Talente im Stadtteil
Programm unter:
www.st-johannes-chorweiler.de/Gemeinde/Kirchenmusik/Chorweiler_in_Concert_article_55.html

Kirchenkonzerte
Achten Sie auf die Ankündigungen der einzelnen Kirchengemeinden.

Computer und Internet

Click-Online
EChO – Engagiert in Chorweiler
Abendrothstraße 20–22, 50769 Köln-Chorweiler
Telefon (0221) 7 00 87 03, www.echo-beratung.de
(Träger: in Kooperation des ECHO und des Bürgerzentrums Chorweiler)

Café Lin-ternet
Marienberger Weg 17 b, 50767 Köln-Lindweiler
Telefon (0221) 79 54 96, montags, dienstags und donnerstags 12.00–17.00 Uhr, mittwochs 12.00–15.00 Uhr

Stadtteilbibliothek siehe oben (click)

Sport und Bewegung

Gruppen- und Vereinsangebote

Sportangebote im Bürgerzentrum Chorweiler

Zum Angebot gehören: Wassergymnastik, Aquafitness, Aquajogging, Walkingtreff, funktionale Gymnastik für Senioren, Gedächtnistraining. Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte dem Programmheft des Bürgerzentrums. Infotelefon: (0221) 2 21-9 64 15 (Kurse) www.buergerzentrum-chorweiler.de

Hallenbad Chorweiler

Liller Straße, 50765 Köln-Chorweiler
Telefon (0221) 2 79 17 50, www.koelnbaeder.de
Öffnungszeiten:
montags 6.30–8.00 Uhr und 15.00–21.30 Uhr,
dienstags und mittwochs 6.00–21.30 Uhr,
donnerstags 6.30–8.00 Uhr,
freitags 6.30–21.30 Uhr,
samstags und sonntags 8.00–16.30 Uhr

Fahrradtour, Rheindamm

Schwimmen hält fit

Aktiv im Alter

Ev. Stadtkirche Chorweiler
Pariser Platz 32, 50765 Köln-Chorweiler
Ansprechpartnerin: Frau Schmitz, Telefon (02 21) 7 00 80 18
donnerstags 16.30–18.00 Uhr (Träger: Ev. Kirchengemeinde Köln „Neue Stadt", Pariser Platz 32, 50765 Köln)

Talente im Stadtteil – Gymnastik, Aerobic, Tanzkurse
Osloer Straße 4, 50765 Köln-Chorweiler, Telefon (0221) 9 70 20 16
www.st-johannes-chorweiler.de/Sozialbuero/Talenteprojekt
E-Mail: talente@netcologne.de
Sprechzeiten:
montags 11.00–12.00 Uhr und 16.00–17.00 Uhr,
dienstags 10.00–11.00 Uhr, donnerstags 16.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung

SC Lindweiler
Soldiner Straße 68 (Turnhalle Schule), 50767 Köln
Ansprechpartner: Herr Kahmann, Telefon (0221) 79 54 79
mittwochs und donnerstags 19.00 Uhr

DJK Wiking
Dahlienweg 10, 50769 Köln-Seeberg
Ansprechpartnerin: Frau Wachendorf, Telefon (0221) 7 00 09 61

montags 9.00–11.00 Uhr und dienstags 17.00–20.00 Uhr im Gymnastikraum „Gut Heuserhof", Giershausener Weg 21

montags 10.30–11.30 Uhr und dienstags 9.30–11.30 Uhr
im Taborsaal, Taborplatz

dienstags 17.30–18.30 Uhr
in der St.-Martin-Schule, Balsaminenweg

Sportgemeinschaft Köln-Worringen e. V.
Erdweg 1 a, 50769 Köln-Worringen
Ansprechpartnerin: Frau Michel, Telefon (0221) 97 84 40
www.sg-bp.de

Tanz
Seniorentanz-Nachmittag im „Treffpunkt"
Pariser Platz 1, 50765 Köln-Chorweiler, Telefon (0221) 2 21-9 64 11
dienstags 14.00–17.00 Uhr

KTC Blau-Silber
(Termine siehe Programm des Bürgerzentrums)

Altersvorsorge

„Im Falle des Falles ist Vorsorge alles!“ Das gilt besonders für das Alter. Sie sollten handeln und verfügen, bevor Sie durch Krankheit und Behinderung daran gehindert werden. Für alle Menschen, egal ob alt oder jung, ist eine Patientenverfügung (betrifft die Organspende) und ein Testament (Nachlassregelung) ratsam. Für älter werdende Menschen ist die Frage der Betreuung und der Vollmachten zu regeln. Wer kümmert sich um mich in welchen Bereichen und mit welchen Vollmachten?

Ausführliche Informationen können Sie hier anfordern:
Betreuungsstelle der Stadt Köln
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln-Kalk, Telefon (0221) 2 21-2 74 00.

Ambulante Altenhilfe

Allgemeine Angebote
Die ambulante Altenhilfe bietet Ihnen verschiedene Serviceleistungen: vom Fahrdienst über den Mahlzeitendienst, von der hauswirtschaftlichen Versorgung und dem Frühjahrsputz bis hin zur „Feier zu Hause“.

Hof in Thenhoven

Behinderten-Fahrtendienst des ASB
Sülzburgstraße 140, 50937 Köln
Telefon (0221) 47 60 50 (Träger: ASB)

Mobile Altenhilfe/Haushaltsservice im Kölner Norden
Further Weg 1, 50769 Köln-Worringen
Telefon (0221) 78 66 45 (Träger: Arbeit & Lernen gGmbH)

Mahlzeitendienste
Die Mahlzeitendienste der verschiedenen Anbieter bieten Ihnen die Möglichkeit zu ausgewogener Ernährung und ersparen Ihnen eigene Vorratshaltung, bzw. das unwirtschaftliche Kochen für eine Einzelperson.

apetito zuhaus – Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht.
Am Vorgebirgstor 7, 50969 Köln
Telefon (0221) 9 36 22 59, Telefax (01802) 22 79 78
E-Mail: info@apetito-zuhaus.de, www.apetito-zuhaus.de

Mahlzeitendienst des ASB
Sülzburgstraße 140, 50937 Köln, Telefon (0221) 4 76 60 50
(Träger: ASB)

Kölner Menü-Service Hömig
Schwerinstraße 13–15, 50733 Köln, Telefon (0221) 760 41 13

*Stationärer Mittagstisch in der Seniorenbegegnungsstätte TREFFPUNKT (*mit Voranmeldung)

Bürgerzentrum Chorweiler
Pariser Platz 1, 50765 Köln-Chorweiler, Telefon (0221) 2 21-9 63 01
montags bis donnerstags 12.30–13.30 Uhr

Welcher Menübringdienst ist der Richtige?

Die Unterschiede liegen im Detail

Wer darüber nachdenkt, sein Essen von einem Menüdienst bringen zu lassen, sollte sich über die verschiedenen Anbieter informieren. Ein unabhängiges Institut hat eine „Checkliste Essen auf Rädern“ erstellt, die den Verbrauchern bei der Suche nach einem geeigneten Menübringdienst helfen soll.

Freundliche Menükuriere bringen das heiße Essen von „apetito zuhaus“ direkt ins Haus. (Foto: apetito)

Gibt es die Möglichkeit, ein Menü unverbindlich zu bestellen? Bietet der Menüdienst eine Kunden- und Ernährungsberatung an? Wie sind Auswahl und Qualität der Speisen? Die Unterschiede liegen wie so oft im Detail.

„Wir achten sehr darauf, dass wir den Wünschen der Tischgäste gerecht werden“, so Chefkoch Robert Weber von „apetito zuhaus“. Je nach Bedarf bringt der private Menübringdienst die Menüs heiß oder tiefgekühlt in Haus. Soll das Essen heiß gebracht werden, steht den Kunden eine wöchentlich wechselnde Speisekarte zur Verfügung. Die leckeren Gerichte werden zur Mittagszeit gebracht. Alle diejenigen, die lieber spontan entscheiden, wann und welches Menü sie essen möchten, können aus über 200 tiefkühlfrischen Menüs ihre Auswahl treffen. Zur gewünschten Zeit kann das Essen durch Erhitzen in der Mikrowelle oder im Backofen zu Ende gekocht werden.

Die kostenlose Ernährungsberatung unterstützt bei speziellen Ernährungsfragen.

Für eine individuelle Beratung oder eine unverbindliche Menübestellung stehen die freundlichen Mitarbeiterinnen von „apetito zuhaus“ gerne zur Verfügung:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr unter Telefon-Nummer:

02 21-9 36 22 59

www.apetito-zuhaus.de

apetito ZUHAUS

Mit Liebe gekocht.
Mit Freude gebracht.

Vertrauen Sie auf über 50 Jahre Erfahrung

Wir bringen Ihnen köstliche Menüs ins Haus. Auf Wunsch jeden Tag.
Einfach anrufen und bestellen!

- große Menüauswahl in bester Qualität
- Lieferung auch an Sonn- und Feiertagen
- ohne vertragliche Bindung

02 21-9 36 22 59

Hausnotruf

Der Hausnotruf ermöglicht alten, alleinlebenden oder behinderten Menschen im Notfall schnell Hilfe herbeizurufen. Das Hausnotrufsystem wird ans Telefonnetz angeschlossen und kann durch Fernbedienung ausgelöst werden. Von der Hausnotrufzentrale wird die nötige Hilfe veranlasst. Die Kosten sind je nach Anbieter unterschiedlich.

Arbeiter-Samariter-Bund

Sülzburgstraße 140, 50937 Köln, Telefon (0221) 47 60 50

Deutsches Rotes Kreuz

Oskar-Jäger-Straße 101–103, 50825 Köln, Telefon (0221) 5 48 73 80

Malteser Hilfsdienst

Stolberger Straße 319, 50933 Köln, Telefon (0221) 94 97 60 50

Die Johanniter-Unfall-Hilfe

Frankfurter Straße 666, 51107 Köln, Telefon (0221) 89 00 92 55

LINA
KRANKENPFLEGEDIENST

- PRIVATE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE
- LEISTUNGEN UND DIENSTE BEI KRANKHEIT UND PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT
- ZULASSUNG ALLER KRANKEN- UND PFLEGE-KASSEN ODER PRIVAT

Lina Krankenpflegedienst
Lindenthalgürtel
50935 Köln

Telefon: 0221 788 39 38
Telefax: 0221 788 39 39
Mobil: 0171 741 09 93
E-Mail: lina-kpd@hotmail.de
www.lina-krankenpflegedienst.de

LINA
KRANKENPFLEGEDIENST

- ЧАСТНАЯ СЛУЖБА ПО БОЛЬНИЧНОМУ УХОДУ НА ДОМУ
- ВСЕ ВИДЫ ПОМОЩИ БОЛЬНЫМ И ПРЕСТАРЕЛЫМ
- МЫ РАБОТАЕМ СО ВСЕМИ МЕДЦИНСКИМИ СТРАХОВКАМИ И СОЦ. УЧЕРЕЖДЕНИЯМИ

Lina Krankenpflegedienst
Lindenthalguertel
50935 Koeln

Телефон: 0221 788 39 38
Телефакс: 0221 788 39 39
Моб. Телефон: 0171 741 09 93
E-Mail: lina-kpd@hotmail.de
www.lina-krankenpflegedienst.de

Beratung und Hilfe

Seniorenvertretung im Stadtbezirk 6

Bei der Wahl der Seniorenvertretung im Herbst 2006 wurden im Stadtbezirk 6 (Chorweiler) folgende Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter gewählt:

Helmut Albrecht

Stoffelsstraße 3
50769 Köln-Roggendorf/Thenhoven

Maria Adelheid Blank

Göteborgstraße 12
50765 Köln-Chorweiler

Gisela Nesseler-Zillikens

St.-Tönnis-Straße 32
50769 Köln-Worringen

Friedhelm Ottenberg

Morkener Straße 6
50767 Köln-Heimersdorf

Katharina Reiff

Damianstraße 17
50765 Köln-Esch

Sprechstunden der Seniorenvertretung Chorweiler an jedem 4. Mittwoch im Monat 10.00–12.00 Uhr
im Bezirksrathaus
Pariser Platz 1, Köln-Chorweiler, Zimmer 334, auf der 3. Etage
Telefon (0221) 2 21-9 63 34

Bezirksrathaus

Allgemeine Seniorenberatung

Für unterschiedliche Bereiche (Freizeit, Kontakte, Geld, Wohnung, Gesundheit, Pflege) finden Sie Beratungsangebote. Sie werden von verschiedenen Trägern, Institutionen und Kirchengemeinden und auch privaten Anbietern angeboten! Sei es, dass Sie reine Sachinformationen zu verschiedenen Themen und Problemen benötigen oder auch das helfende Gespräch. Eine Rechtsberatung erfolgt jedoch ausschließlich durch Rechtsanwälte, Notare und die Rechtsberatungsstellen der Amtsgerichte.

Amt für Soziales und Senioren
Bezirkssozialamt Chorweiler
Pariser Platz 1, 50765 Köln-Chorweiler
– Fortsetzung auf Seite 18 –

St. Marien-Hospital

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Klinik für Geriatrische Rehabilitation

Dr. med. I. Reinecke M. Sc., Chefarzt

Liebe Leserinnen und Leser,

der Wunsch, auch im hohen Alter ein möglichst selbstständiges Leben zu führen und weitgehend unabhängig von fremder Unterstützung zu bleiben, bestimmt Richtung und Ziel der geriatrischen Rehabilitation. Selbst nach schwerer Krankheit und trotz Behinderung gelingt es oftmals durch gezielte rehabilitative Maßnahmen, ein hohes Maß an Selbstständigkeit zurückzugewinnen und dadurch Lebensqualität und Lebensperspektiven zu erhalten. Die geriatrische Rehabilitation bietet die Chance, unter kompetenter Anleitung in einen selbstbestimmten Lebenskreis zurückzufinden. Unser Team bietet ein ganzheitliches Behandlungskonzept an, das auf die individuellen Belange und die jeweilige Lebenssituation abgestimmt ist.

Unser Leistungsspektrum

- Physiotherapie und physikalische Therapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Neuropsychologie
- Therapeutisch-aktivierende Pflege
- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Angehörigenberatung
- Case-Management
- Multidimensionales Assessment

Unsere Ziele

- Wiederherstellung und Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit
- Vermeidung von Pflegebedürftigkeit
- Förderung verbliebener Fähigkeiten
- Vermeidung sekundärer Schäden und Komplikationen
- Wiedereingliederung in das soziale Umfeld
- Anpassung der Umgebung an die individuelle Leistungsfähigkeit
- Organisation der häuslichen Versorgung
- Versorgung mit Hilfsmitteln

Mögliche Indikationen

- Gefäßbedingte Hirnfunktionsstörungen, z. B. Schlaganfall
- Zustand nach operativ versorgten Frakturen und Gelenkersatz
- Neurologische Erkrankungen, z. B. Morbus Parkinson
- Diabetische Spätschäden, z. B. Polyneuropathie
- Arterielle Verschlusskrankheiten
- Kardiopulmonale Erkrankungen, z. B. Herzinfarkt, koronare Bypass-OP
- Zustand nach Amputation
- Verzögerte Rekonvaleszenz nach Operationen und schwerer Erkrankung

Unser Team

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Physikalische Therapie
- Ärztlicher Dienst
- Pflege
- Sozialdienst
- Seelsorge
- Sekretariat
- Neuropsychologie
- Neurologie
- Psychiatrie

Beratung und Information

Tel. 0221 1629-222
Fax 0221 1629-302
geriatrie@st-marien-hospital.de

St. Marien-Hospital
Kunibertskloster 11–13
50668 Köln

St. Marien-Hospital

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Klinik für Innere Medizin

Liebe Leserinnen und Leser,

das St. Marien-Hospital besteht seit fast 150 Jahren. Entsprechend dieser langen Tradition verbinden sich hier wissenschaftliches Fachwissen und Kompetenz mit christlicher Nächstenliebe. Die gesundheitliche Genesung und Linderung Ihrer Schmerzen stehen stets im Mittelpunkt unsers Handelns, wobei wir größten Wert auf eine persönliche Betreuung legen.
Die Klinik für Innere Medizin hat neben den Spezialgebieten der Kardiologie und Gastroenterologie einen besonderen Schwerpunkt in der Pneumologie aufgebaut.
Mit modernster technischer Ausstattung und hohem wissenschaftlichen und therapeutischem Know-how bietet unser pneumologisches Leistungsspektrum vielseitige Behandlungsoptionen.
In der ambulanten wie in der stationären Behandlung ist unser engagiertes Team jederzeit darauf bedacht, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Ihr Ärzteteam

Leistungsspektrum

Ernährungsberatung

Fehlernährung kann häufig die Ursache für Erkrankungen und körperliche Probleme sein. Die Ernährungsberatung in unserem Hause umfasst sowohl die Betreuung und Beratung übergewichtiger als auch untergewichtiger Patienten.
Zudem werden Diabetiker über eine adäquate Ernährungsweise aufgeklärt und Patienten mit individuellen Lebensmittelallergien oder Intoleranzen beraten.

Pneumologie

Behandlung bei Erkrankungen der Lunge und der Bronchien, Bronchoskopie, Lungenfunktionslabor, Schlafmedizin, Beatmungsmedizin, COPD- und Asthmabehandlung

Kardiologie

Um die Leistung und Erkrankungen des Herzens zu erkennen, nutzt unsere Klinik sämtliche Methoden der nicht-invasiven Diagnostik. Zu den bekanntesten Untersuchungsmethoden zählt das EKG. Daneben verfügen wir über einen hochmodernen Echokardiographen, der die Anatomie und Funktion des Herzens per Ultraschall sichtbar macht.
Speziell die Implantation und Kontrolle von Herzschrittmachern ist in unserer Klinik traditionell erfolgreich. Mit rund 100 Implantationen im Jahr gehören wir in Köln zu den führenden Kliniken. Alle gängigen 1- und 2-Kammersysteme werden eingesetzt und kontrolliert.

Gastroenterologie

Diagnostik, Therapie und Prävention von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes,
Sonographie, Endoskopie, Koloskopie, Rektoskopie, ERCP etc.

Beratung und Information

Tel. 0221 1629-251
Fax 0221 1629-250
innere@st-marien-hospital.de

St. Marien-Hospital
Kunibertskloster 11–13
50668 Köln
www.st-marien-hospital.de

Seniorenberatung des Caritasverbandes
im Amt für Soziales und Senioren
Luzia Schorn, Telefon (0221) 2 21-9 62 48, Zimmer 201 A

Sprechstunden:
montags, dienstags, donnerstags und freitags 8.00–12.00 Uhr
Seniorenberatung für den Stadtbezirk 6

Caritasverband für die Stadt Köln e. V.
Stolpestraße 26, 50765 Köln-Chorweiler-Nord

Ansprechpartner:
Hannelore van Elst, Elke Glintzer, Helmut Olders
Telefon (0221) 70 99 54 81, Telefax (0221) 70 99 54 82
Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Beratungsschwerpunkte:
zugehende Seniorenberatung, sozialrechtliche und allgemeine psychosoziale Beratung

Besondere Seniorenberatung

Zu folgenden Themen finden Sie hier ein Beratungsangebot:

Angehörigenberatung
Diese Beratung richtet sich vor allem an Angehörige, die einen physisch erkrankten, alten Menschen betreuen.

Im persönlichen Gespräch erhalten Angehörige Informationen über regionale Einrichtungen, deren Kontaktadressen und Ansprechpartner. Die Beratung kann telefonisch, in der Beratungsstelle oder bei einem Hausbesuch stattfinden. Anfragen und Terminabsprachen sind möglich über die Seniorenberatung.

Sozialhilfe
Hilfe zum Lebensunterhalt wird gewährt in Form von
- Beratung
- Hilfe zum Lebensunterhalt und
- Hilfe in besonderen Lebenslagen.

Sie ist dem zu gewähren, der seinen Lebensunterhalt nicht ausreichend aus eigenen Mitteln und Kräften, besonders aus Einkommen und Vermögen, bestreiten kann und die notwendige Hilfe auch nicht durch Dritte erhält.

Grundsicherung im Alter

Hilfe in besonderen Lebenslagen
Hierunter versteht man Hilfen, die auf eine besondere Bedarfssituation, z. B. infolge Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, ausgerichtet sind. Infrage kommen hier u. a.
- Eingliederungshilfe
- Blindenhilfe
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes.

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung
Von den Rundfunk- und Fernsehgebühren können befreit werden
- Behinderte (Inhaber von Schwerbehindertenausweisen mit dem Merkmal „RF“)
- Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, die eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreiten

- Blinde
- Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
- Hörgeschädigte
- Personen mit geringem Einkommen.

Ermäßigung von Telefonkosten
Eine Ermäßigung der Grundgebühren Ihres Hauptanschlusses ist möglich, wenn Sie zu dem Personenkreis zählen, der Anspruch auf Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren hat.

Wohngeld
Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Wohnkosten, der nur auf Antrag gewährt wird. Auch wer ein Haus oder eine Eigentumswohnung besitzt, kann hierauf (Lastenzuschuss) einen Anspruch haben. Wohngeld wird auch für Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen gewährt. Ob Sie Anspruch auf Wohngeld oder Lastenzuschuss haben, ist abhängig von der Familiengröße, der Höhe des Einkommens und von der Höhe der zuschussfähigen Wohnkosten.

Pflegeversicherung
Die Pflegeversicherung leistet finanzielle Unterstützung unabhängig von Einkommen und Vermögen, wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind. Alle privat krankenversicherten Personen müssen zur Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit einen Pflegeversicherungsvertrag abschließen. Die Leistungen der Pflegekassen sind antragsabhängig. Antragsberechtigt ist der Pflegebedürftige bzw. ein Bevollmächtigter.

Fragen sie Ihre Pflegekasse/Krankenkasse nach Antragsformularen. Bei Pflegebedürftigkeit ergeht von der Pflegekasse ein Bescheid, gegen den Sie Widerspruchsrecht haben.

Der Gesetzgeber unterscheidet drei Pflegestufen. Dabei muss der pflegerische Aufwand in allen Fällen gegenüber dem hauswirtschaftlichen Aufwand überwiegen.

16 Millionen Deutsche sind Mitglied einer Genossenschaftsbank, davon fast 13.000 bei der Volksbank Köln-Nord eG.

Wir machen den Weg frei

Mitgliedschaft

Als Mitglied können Sie Einfluss auf die Geschäftspolitik nehmen und sind am Gewinn unserer Bank beteiligt.
Wir beraten Sie fair und kompetent.

Volksbank Köln-Nord eG
mit 9 Geschäftsstellen im Kölner Norden und in Porz, Tel. 0221/5997-404

Pflegestufe I:
Bei Körperpflege, Ernährung oder Mobilität besteht mindestens einmal täglich für wenigstens zwei Verrichtungen Hilfsbedarf. Der Hilfsbedarf muss pro Tag eineinhalb Stunden betragen.

Pflegestufe II:
Bei Körperpflege, Ernährung oder Mobilität besteht mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten Hilfsbedarf. Der Hilfsbedarf muss mindestens drei Stunden täglich betragen, davon mindestens zwei Stunden persönliche Pflege.

Pflegestufe III:
Es besteht ein ständiger Hilfsbedarf rund um die Uhr. Der Zeitaufwand für die Hilfeleistungen muss mindestens fünf Stunden betragen.

Leistungen bei häuslicher Pflege:
Gewährt werden Sachleistungen bzw. Pflegegeld oder eine Kombination beider Leistungen und Pflegehilfsmittel.

Ihr zuständiger Partner für Köln

Unsere Geschäftsstelle
in Köln
Mühlenbach 49
50676 Köln
Telefon 02 21. 20 23 70

Mieterverein Köln. Besser beraten.

Auskünfte erteilen alle Pflegekassen/Krankenkassen.

Weitere Beratungsangebote
EChO – Engagiert in Chorweiler
Abendrothstraße 20–22, 50769 Köln-Chorweiler
Telefon (0221) 7 00 87 03

Mieterberatung
mittwochs 10.00–12.00 Uhr, 16.00–18.00 Uhr
Arbeitslosen- und Sozialberatung nach Terminvereinbarung (Träger: „Die Paritätische" – Förderverein für soziale Arbeit in Köln e. V.)
www.echo-beratung.de

Büro für Sozial- und Gemeinwesenarbeit
Kopenhagener Straße 5, 50765 Köln-Chorweiler
Telefon (0221) 700 18 87, Telefax (0221) 709 06 58
www.st-johannes-chorweiler.de/Sozialbuero
Ansprechpartnerin: Siggi Heidt

Sprechzeiten:
donnerstags 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
(Träger: Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes in der „Neuen Stadt")

Mieterberatung
Neben der Mieterberatung im ECHO bietet der Mieterverein kostenlose Beratung in allen Fragen des Mietrechtes. Voraussetzung ist jedoch, dass man Mitglied ist bzw. wird.

Auskünfte erteilt:
Mieterverein e. V.
Mühlenbach 49, 50676 Köln, Telefon (0221) 20 23 70

Beratung und Hilfe

RunderTisch – Seniorenarbeit

Chorweiler, Pariser Platz

Rechtsberatung
Bei geringem Einkommen haben Sie Anspruch auf eine nahezu kostenlose Rechtsberatung. Den hierzu notwendigen Beratungsschein können Sie bei Ihrem Rechtsanwalt oder beim Amtsgericht beantragen. Wenn ein notwendiges Gerichtsverfahren ansteht, Sie anspruchberechtigt sind und das Verfahren Aussicht auf Erfolg hat, kann Prozesskostenhilfe beantragt werden.

Auskünfte erteilen alle Rechtsanwälte und das

Amtsgericht Köln
Luxemburger Straße 101, 50939 Köln, Telefon (0221) 4 77-0

Schuldnerberatung
Sollten Sie Probleme mit hohen Ratenzahlungen oder sonstigen Schuldverpflichtungen haben, können Sie sich an eine Schuldnerberatungsstelle wenden. Zum Beispiel:

Haushaltsberatung Chorweiler
Pariser Platz 32, 50765 Köln-Chorweiler, Telefon (0221) 70 35 38
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags 8.30–12.30 Uhr
(Träger: Ev. Kirchengemeinde Köln „Neue Stadt", Köln-Chorweiler) oder die Wohlfahrtsverbände

Schwerbehindertenausweise
Personen, die dauernd körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, erhalten auf Antrag einen Schwerbehindertenausweis, der je nach Grad der Behinderung und den vergebenen Merkmalen zu unterschiedlichen Vergünstigungen führt wie z. B. Steuervergünstigungen oder Freifahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Schwerbehindertenausweis wird ausgestellt durch das

Versorgungsamt Köln
Boltensternstraße 10, 50735 Köln, Telefon (0221) 77 83-0.
Bei unveränderter Verlängerung wenden Sie sich an das Sozialamt.

Einen Köln-Führer für Behinderte erhalten Sie bei
Zentrum für selbstbestimmtes Leben
Beratungsstelle von Behinderten für Behinderte
An der Bottmühle 2 + 15, 50678 Köln
Telefon (0221) 32 22 90, www.zsl-koeln.de
Sprechzeiten-Telefon:
montags, dienstags und donnerstags 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Verbraucherberatung
Die Verbraucherberatung berät sowohl vor Vertragsabschlüssen als auch danach, z. B. bei Reklamationen. Darüber hinaus erhalten Sie Ratschläge und Tipps zu vielen Bereichen des täglichen Lebens. Auskünfte erteilt:

Verbraucherberatung
Verbraucherzentrale NRW
Neue Weyer Straße 2, 50676 Köln
Telefon (0221) 2 40 74 02 oder 2 40 75 59.

Versicherungsältester
Der Versicherungsälteste gibt Auskunft über alle Renten- und Rehabilitationsansprüche betreffende Fragen. Ferner nimmt er Anträge auf Renten- und Kontenklärung entgegen.
Ansprechpartner sind:
- Jürgen Peters (BfA)

Breiter Wall 24, 50769 Köln-Worringen, Telefon (0221) 78 31 75
- Josef Hilmer (LVA)

Amberweg 12, 50767 Köln-Heimersdorf, Telefon (0221) 79 56 73.

Gerontopsychiatrisches Zentrum (GPZ) Köln-Nordwest
Rheinische Kliniken Köln

Umfassende Hilfen unter einem Dach
Rottweiler Straße 3, 50739 Köln
Telefon (0221) 1 70 70 87 40, Telefax (0221) 82 84 25 85
E-Mail: chrisoph.besta@lvr.de
Ansprechpartner: Herr Christoph Besta
Das GPZ Köln-Nordwest bietet umfassende Hilfen für psychisch kranke, ältere Mensche und deren Angehörige.
Gerontopsychiatrische Fachambulanz
Die Ambulanz ist die Anlaufstelle für ältere Menschen mit psychischen Störungen (z. B. Demenzerkrankungen, Depressionen, Wahnerkrankungen).
Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen.
Gerontopsychiatrische Fachberatung
Die Fachberatung bietet den pflegenden Angehörigen und Interessierten kostenfrei und vertraulich Beratung und Information über psychische Erkrankungen im Alter. Die Fachberatung erfolgt telefonisch oder im persönlichen Gespräch und unterliegt der Schweigepflicht. Wenn gewünscht und erforderlich, werden auch Hausbesuche durchgeführt.

Wohnen im Alter

Im Alter sind die gewohnten und bewohnten Wohnungen oft zu groß, zu weit entfernt von den Einkaufszentren – und manchmal, mit ihren Treppenhäusern ohne Aufzüge, sogar beschwerlich. Häufig ist es jedoch möglich, mit einfachen Mitteln und geringem Aufwand die eigene Wohnung altersgerechter zu machen. Im Rahmen der Pflegeversicherung ist es z. B. möglich, für Umbaumaßnahmen Zuschüsse zu erhalten, die bei den Pflegekassen zu beantragen sind. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Angebote von Altenwohnungen, betreutem Wohnen oder eines Alten- und Pflegeheimes wahrzunehmen. Im Bezirk Chorweiler finden Sie folgende Angebote:

Wohnraumberatung

Seniorinnen und Senioren, die ihre Wohnung tauschen möchten (z. B. große gegen kleinere), können sich kostenlos beraten lassen bei der „Wohn mobil"-Beratungsstelle für Wohnraumanpassung Kontakt- u. Informationsstelle.

Wohnungstausch
Herrn Dietmar Frings
Mauritiussteinweg 36 a, 50676 Köln
Telefon (0221) 5 60 34 23, www.wohn-mobil-koeln.de
(Träger: Paritätische Sozialarbeit e. V.)

Seniorenwohnungen

Mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS), der Ihnen beim Bürgeramt ausgestellt wird, können Sie sich direkt an die Vermieter wenden:

Marie-Juchacz-Altenzentrum
Altenwohnungen
Rhonestraße 5, 50765 Köln-Chorweiler
Telefon (0221) 7 02 31, www.awo-marie-juchacz-az.de
(Träger: AWO)

Seniorenwohnungen Altenhofer Weg in Heimersdorf
über: Clarenbachwerk GmbH
Alter Militärring 94, 50933 Köln, Telefon (0221) 49 85-0

Haus Baden-Lindweiler
Haus Baden-Chorweiler
über die Verwaltung
Schillingstraße 37, 50670 Köln
Telefon (0221) 7 72 02-0, www.hausbaden-koeln.de

Betreutes Wohnen

Johanniter-Seniorenhaus
„Gut Heuserhof"
Giershausener Weg 21, 50767 Köln-Heimersdorf
Telefon (0221) 9 79 40 50, www.heuserhof.jsd.de
(Träger: Johannes-Seniorendienste)

Alten- und Pflegeheime

Marie-Juchacz-Altenzentrum
Rhonestraße 5, 50765 Köln-Chorweiler,Telefon (0221) 7 02 31, www.awo-marie-juchacz-az.de (Träger: AWO)
– Fortsetzung auf Seite 26 –

Johannes Seniorendienste

„Hier fühl' ich mich wohl"

Seniorenwohn- und Pflegeheim Johanniter Seniorenhaus Gut Heuserhof

Geborgenheit im Alter

Wohnen

Betreuen

Pflege

- Pflegestation 94 Plätze
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen 75 App.
- Ambulanter Dienst
- tägliche Veranstaltungen

Anschrift:

"Gut Heuserhof"
Giershausener Weg 21
50767 Köln

Tel.: (02 21) 97 94 05-0
Fax: (02 21) 97 94 05-125

Johannes Seniorendienste

„Hier fühl' ich mich wohl"

Johanneshaus Zollstock

- Begleiten
- Pflegen
- Betreuen
- 80 Plätze Pflege
- Kurzzeitpflege

Sibille-Hartmann-Straße 1
50969 Köln
Tel.: (02 21) 3 40 92-0
Fax: (02 21) 3 40 92-333
info@zollstock.jsd.de

www.jsd.de

Rundum gut betreut im Marie-Juchacz-Altenzentrum, Chorweiler

In unserem Haus umsorgen wir Sie individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen – in der vollstationären Pflege sowie in der Tages- und Kurzzeitpflege.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind für Sie da:

Lassen Sie sich beraten. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Lydia Hointza, Tel. 0221/7023-428
marie-juchacz-az@awo-mittelrhein.de
www.awo-marie-juchacz-az.de

AWO Bezirksverband Mittelrhein e.V.

Elisabeth-von-Thüringen-Haus
St.-Tönnis-Straße 63, 50769 Köln-Worringen
Telefon (0221) 9 46 64 60
www.caritas.erzbistum-koeln.de/koeln_cv/senioren_pflege/altenzentren/elisabeth/
(Träger: Caritasverband)

Johanniter-Seniorenhaus „Gut Heuserhof"
Giershausener Weg 21, 50767 Köln-Heimersdorf
Telefon (0221) 9 79 40 50, www.heuserhof.jsd.de
(Träger: Johannes Seniorendienste)

St.-Lazarus-Haus
Ernstbergstraße 93–103, 50765 Köln-Blumenberg
Telefon (0221) 589612-400
www.lazarus.de/standorte_koeln.php
(Träger: Lazarus Hilfswerk in Deutschland e. V.)

Angebote außerhalb des Bezirks finden Sie unter:
Neues Wohnen im Alter e. V.
Telefon (0221) 21 50 86 oder 2 40 70 75, www.nwia.de

Haus Mobile
Telefon (0221) 21 50 86 oder 2 40 70 75
www.nwia.de/Haus-mobile.htm

Olof Palme Park, Chorweiler

Mehrgenerationenhaus
Telefon (0221) 98 57 76 31, www.caritas-koeln.de

Weitere Infos erhalten Sie beim Seniorentelefon:
(0221) 2 21-2 74 00.

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch kranke, ältere Menschen
Wir unterstützen und begleiten Menschen über 60 Jahre mit psychischer Erkrankung dabei, ein eigenständiges Leben in der gewohnten Umgebung zu führen.

Caritasverband für die Stadt Köln e. V.
Bartholomäus-Schink-Straße 6, 50825 Köln
Telefon (0221) 9 55 70-2 21, Telefax (0221) 9 55 70-2 30
www.caritas.erzbistum-koeln.de/koeln_cv

Kurzzeit- und Tagespflege
Die Kurzzeit- bzw. Tagespflege stellt vor allem eine Entlastung für pflegende Angehörige dar. Im Falle des Falles (wegen Urlaub, Krankheit oder Kur) entlasten Sie die folgenden Angebote:

Marie-Juchacz-Altenzentrum
Rhonestraße 5, 50765 Köln-Chorweiler
Telefon (0221) 70 23-1, www.awo-marie-juchacz-az.de
(Träger: AWO)

Johanniter-Seniorenhaus
„Gut Heuserhof"
Giershausener Weg 21, 50767 Köln-Heimersdorf
Telefon (0221) 9 79 40 50, www.heuserhof.jsd.de
(Träger: Johannes-Seniorendienste)

Pflegedienste

Die häusliche Pflege pflegebedürftiger Angehöriger ist meist nicht ohne professionelle Hilfe zu leisten. Diese Arbeit übernehmen für Sie die Pflegedienste, deren Leistungen über die Krankenkassen und Pflegeversicherungen abgerechnet werden.

Pflegedienste

Hier die im Bezirk ansässigen Pflegedienste:

Ambulanter Krankenpflegedienst im Kölner Norden
Volkhovener Weg 164–166, 50769 Köln-Heimersdorf
Telefon (0221) 9 79 24 60
(Träger: Vitalis)

Ambulanter Pflegedienst
Karin Wöhrmann
Venloer Straße 672, 50827 Köln, Telefon (0221) 7 77 18 36

Familien- und Krankenpflegeverein Köln – Neue Stadt
Taborplatz 4, 50767 Köln-Heimersdorf
Telefon (0221) 7 90 15 24, Telefax (0221) 7 90 15 61
www.kpv-ah.de
(Träger: kath. u. ev. Kirchengemeinden)

Familien- und Krankenpflegeverein Köln – Pesch e. V.
Montessoristr. 12 F, 50767 Köln-Pesch, Telefon (0221) 5 90 26 18

Caritas-Sozialstation Nippes
Merheimer Straße 225, 50733 Köln
Telefon (0221) 9 72 69 41, Telefax (0221) 9 72 69 43
www.caritas.erzbistum-koeln.de/koeln_cv/senioren_pflege/amb_pflege/sozialstationen/nippes.html

Krankenpflegeverein der Rheindörfer Köln – Nord e. V.
Amandusstraße 2, 50769 Köln-Rheinkassel
Frau Müller-Halmann (0221) 70 65 30

Denkmal, Schlacht bei Worringen

Rheinpanorama Köln

Krankenpflegeverein Köln-Worringen
St.-Tönnis-Straße 37, 50769 Köln-Worringen
Telefon (0221) 7 87 25 87, Telefax (0221) 1 70 87 32

AKZ Krankenhauspflege
F. J. Zisterer
Longericher Straße 205, 50739 Köln
Telefon (0221) 7 00 47 00, Telefax (0221) 7 00 42 00
Bereitschaftsdienst (0179) 5 00 99 40

Ambulanter Hospizdienst im Kölner Norden

- **Beratung und Unterstützung für schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen**
- **Trauerbegleitung**

Taborplatz 4 · 50767 Köln · Tel.: 0221 – 790 15 24 · www.kpv-ah.de

Hospizdienste

Zum menschenwürdigen Leben gehört auch das menschenwürdige Sterben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizbewegung stehen sowohl den Sterbenden als auch deren Angehörigen in der letzten Phase des menschlichen Lebens hilfreich zur Seite.

Ambulanter Hospizdienst im Kölner Norden
Taborplatz 4, 50767 Köln-Heimersdorf
Telefon (0221) 7 90 15 24, www.kpv-ah.de
(Träger: Kirchliche Pflegestation)

Hospiz für Palliative Therapie
Altonaer Straße 63, 50737 Köln-Longerich
Telefon (02 21) 9 74 62 00
(Träger: Caritasverband)

Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Viele Möglichkeiten zu einem selbstständigen Leben im dritten Lebensabschnitt bieten die Beratungsangebote der freien Wohlfahrtsverbände.

Hier deren Anschriften und Rufnummern:

Amt für Diakonie
Brandenburger Straße 23, 50668 Köln
Telefon (0221) 16 03 80, www.diakonie-koeln.de

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln
Hauswirtschaftlicher Service
Telefon (0221) 2 04 07 36, www.awo-koeln.de

Caritasverband für die Stadt Köln e. V.
Bartholomäus-Schink-Straße 6, 50825 Köln
Telefon (0221) 95 57 00
www.caritas.erzbistum-koeln.de/koeln_cv

Der Paritätische (DPWV) – Paritätische Sozialarbeit
Marsilstein 4–6, 50676 Köln
Telefon (0221) 9 51 54 20, www.paritaet-nrw.org

Deutsches Rotes Kreuz
Oskar-Jäger-Straße 101–103, 50825 Köln
Telefon (0221) 5 48 70, www.drk-koeln.de

Die Johanniter – Regionalverband Köln
Frankfurter Straße 666, 51107 Köln
Telefon (0221) 89 00 90, www.juh-cologne.de

Sozialdienst katholischer Männer (SKM)
Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln
Telefon (0221) 2 07 40, www.skm-koeln.de

Sozialdienst katholischer Frauen (SKF)
Hansaring 20, 50670 Köln, Telefon (0221) 12 69 50
www.skf-koeln.de

www.sen-info.de

Die Internetinformation für Senioren

- Alles rund um die Vorsorge
- Informieren Sie sich über die Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Sicherheit im Alltag
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung ...

Mehr Lebensqualität durch gute Informationen

Besuchen Sie uns doch im Internet!

Für Menschen aus anderen Ländern und mit anderer Sprache

Hilfen für Menschen aus anderen Ländern und mit anderer Muttersprache bieten:

Deutsch-Türkischer Verein Köln e. V. (DTVK)
Florenzer Straße 20, 50765 Köln-Chorweiler
Telefon (0221) 70 71 62, Sprechzeiten: mittwochs 14.00–16.00 Uhr

Internationaler Arbeitskreis Köln (IAK)
Mailänder Passage 1, 50765 Köln-Chorweiler
Telefon (0221) 1 39 68 93, Telefax: (0221) 1 39 68 93
Sprechzeiten: montags bis freitags 11.00–18.00 Uhr

ECHO – Engagiert in Chorweiler
Abendrothstraße 20–22, 50769 Köln-Seeberg
Telefon (0221) 7 00 87 03, www.echo-beratung.de

Deutsch-Russisches Kulturzentrum „Millennium" e. V.
Athener Ring 34 (Kulturbrücke), 50765 Köln-Chorweiler
Telefon (0221) 7 77 14 58

Synagogen-Gemeinde Köln
psychosoziale Beratung für Kontingentflüchtlinge im Marie-Juchacz-Altenzentrum
Rhonestraße 5, 50765 Köln, Erdgeschoss, Zimmer 065
Ansprechpartnerin: Frau Rabinowitcz, Telefon (0221) 7 02 34 05
Sprechzeiten: montags, dienstags 13.30–16.30 Uhr

Agisra e. V.
Arbeitsgemeinschaft gegen internationale, sexuelle und rassistische Gewalt
Steinberger Straße 40, 50733 Köln-Nippes
Telefon (0221) 12 40 19 oder 1 39 03 92
Sprechzeit: montags, dienstags und donnerstags 10.00–15.00 Uhr

Antidiskriminierung
Kölner Appell gegen Rassismus e. V.
Körnerstraße 77–99, 50823 Köln-Ehrenfeld
Telefon 9 52 11 99, Telefax 9 52 11 97

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln, Bezirksvertretung 6. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Redaktion: Pfr. Markus Hoitz (V.i.S.d.P)
Frieda Stahmer (Seniorennetzwerk)

Quellennachweis:
Fotos: Markus Hoitz

Die Redaktion dankt der Betreuung und Unterstützung durch den WEKA info verlag gmbh.

Infos auch im Internet:
www.alles-deutschland.de
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

50765057/3. Auflage/2008

In unserem Verlag erscheinen Produkte zu den Themen:
- Bürgerinformationen
- Klinik- und Gesundheitsinformationen
- Senioren und Soziales
- Kinder und Schule
- Bildung und Ausbildung
- Bau und Handwerk
- Dokumentationen

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233/384-0
Telefax +49 (0) 8233/384-103
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Notrufe

Im Notfall

Wichtige Telefonnummern

Polizei:		110
Feuerwehr:		112
Bei einem Notruf ist zu melden:	Wer – meldet? Was – ist passiert? Wo – ist es passiert? Wie viele – Verletzte/Erkrankte?	
Ärztliche Notfallpraxis Florenzer Straße 84, 50765 Köln-Chorweiler		(0221) 7 00 66 12
Krankentransport		(0221) 74 54 54
Apothekennotdienst		01 15 00
Telefonseelsorge		(0800) 1 11 01 11 und (0800) 1 11 02 22
Seniorentelefon		
Stadt (Köln)		(0221) 2 21-2 74 00
Bezirk VI (Chorweiler)		(0221) 2 21-9 62 48
Taxiruf		(0221) 28 82

Das Aktiv60 Ticket

Man kommt halt mehr rum ...

www.kvb-koeln.de
01803.504030 (9 Cent/Min. dt. Festnetz; Mobilfunk abweichend)

VRS KVB Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Menschen bewegen

Seniorenzentrum Theo-Burauen-Haus

Peter-Bauer-Straße 2, 50823 Köln
www.awo-theo-burauen-haus.de

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Köln e. V.

Stationäre Pflege

Das Theo-Burauen-Haus steht für eine individuelle Tag- und Nachtbetreuung in wohnlicher Atmosphäre.

Ambulante Pflege

Unser häuslicher Pflegedienst ist täglich 24 Stunden für Sie erreichbar und garantiert kompetente Hilfe bei der Pflege.

Hauswirtschaftlicher Service

Wir bieten freundliche Hilfen im Haushalt, beim Einkauf, Begleitung zu Ärzten und Ämtern sowie Betreuung an.

Betreutes Wohnen

Wir bieten die Möglichkeit, in einer barrierefreien und seniorengerechten Wohnung lange selbstständig bleiben zu können.

Willkommen im AWO-Seniorenzentrum Theo-Burauen-Haus!

Wir bieten Ihnen alles unter einem Dach und aus einer Hand. Unsere Angebote in den Bereichen

- Stationäre Pflege
- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaftlicher Service
- Betreutes Wohnen

garantieren Ihnen, dass Sie schnell Hilfe erhalten da, wo Sie Hilfe benötigen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der einzelnen Bereiche arbeiten Tür an Tür und können so zeitnah auf Anfragen und Probleme reagieren.

Leiterin: Elisabeth Römisch

„Vergessen Sie die Vorurteile gegenüber Pflege-‚Heimen'. Wir machen es anders."

Tel.: (0221) 5733-201
Fax: (0221) 5733-205
E-Mail: **roemisch@awo-koeln.de**